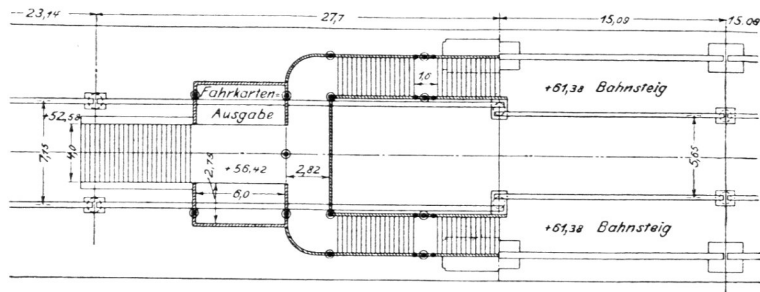


Fig. 254.

Grundriß zu Fig. 252 u. 253 ²¹⁰⁾.

steigen (Fig. 256 bis 259), oder es schließt sich an diesen Raum eine Gleisbrücke an, von der jene Treppen abzweigen, oder die Treppen führen nach den Bahnsteigen aufwärts.

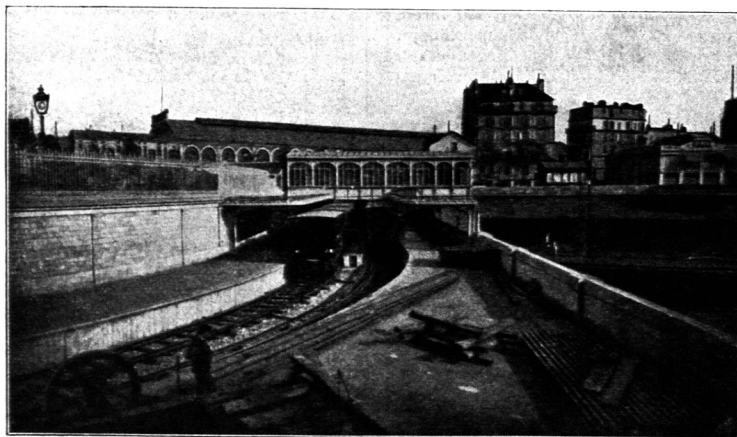
f) Berliner Stadt-Eisenbahn ²¹¹⁾.

^{284.}
Bahn.

In ihrer Entföhung folgt der Londoner Untergrundbahn und der älteren New Yorker Stadtbahn die Berliner Stadt-Eisenbahn. Bereits zu Anfang der siebenziger Jahre des vorigen Jahrhunderts hatten sich die Stadtgrenzen von Berlin in solcher Weise erweitert, daß das Bedürfnis nach bequemen und raschen Verbindungen zwischen den alten und den neuen Stadtteilen immer fühlbarer wurde. Dazu kam auch noch die Forderung nach einer wirkfamen Verbindung der Innenstadt mit der näheren und weiteren Umgebung. Im Jahre 1872 geschah der erste greifbare Schritt zur Schaffung einer „Stadt-Eisenbahn“, und 1874 wurde die damalige „Königl. Direktion der Berliner Stadteisenbahn-Gesellschaft“ mit dem Ausarbeiten der zur Ausführung bestimmten Entwürfe beauftragt; die Eröffnung fand am 7. Februar 1882 statt.

Die Berliner Stadt-Eisenbahn sollte nicht nur eine Verbindung der in Berlin einmündenden Bahnlinien untereinander, sondern auch ein bequemes und brauch-

Fig. 255.

Haltefelle Place de la Bastille ²⁰⁹⁾.

²¹¹⁾ Siehe: Die Bauwerke der Berliner Stadt-Eisenbahn. Berlin 1886.